

Wettervorhersage für Deutschland vom 01.08.2016

[Offenbach](#) (agrar-PR) - *Am Mittwoch scheint im Süden vielfach die Sonne und es bleibt überwiegend trocken. Von der Mitte bis in den Norden ziehen hingegen teils dichte Wolkenfelder durch und es regnet gebietsweise. Zum Nachmittag muss mit Schauern gerechnet werden.*

Die Temperatur steigt in der Nordhälfte auf 21 bis 25 Grad, in der Südhälfte werden 25 bis 30 Grad erreicht. Der Wind weht meist mäßig aus West bis Südwest. Im höheren Bergland und an der See sind starke Böen möglich, auf exponierten Berggipfeln auch Sturmböen.

In der Nacht auf Donnerstag lässt die Schaueraktivität nach und die Wolken lockern teils stärker auf. Den Westen und Nordwesten erreichen später teils dichte Wolkenfelder und es regnet zeitweise. Sonst bleibt es bis zum Morgen häufig trocken bei 18 bis 13 Grad. Der Wind weht auf den Bergen in Böen noch teils stark und dreht auf Süd.

Am Donnerstag ist es im Norden und Nordwesten vielfach stärker bewölkt und es regnet zeitweise. Im Rest des Landes gibt es häufig Sonnenschein und es bleibt zunächst trocken. Zum Nachmittag entwickeln sich im Westen und Südwesten erste Gewitter, die sich bis zum Abend verstärken. Auch am Alpenrand sind einzelne, teils kräftige Gewitter möglich. Die Maxima liegen im Nordwesten nur zwischen 22 und 25 Grad, sonst werden 25 bis 30, an Ober- und Hochrhein auch bis 33 Grad erreicht. Der Wind weht außerhalb von Gewittern mäßig.

In der Nacht auf Freitag gibt es weitere, teils unweatherartige Gewitter, die sich bis zur Mitte ausbreiten. Im Osten und Südosten bleibt es noch häufig trocken. Die Minima liegen zwischen 18 und 13 Grad. In den Alpen setzt Föhnsturm ein.

Am Freitag ist es im Osten und Südosten anfangs noch teils freundlich. Im weiteren Verlauf entwickeln sich dort teils kräftige Gewitter. Auch im Rest des Landes gibt es bei vielen Wolken häufig Schauer und vereinzelt auch Gewitter. Der Föhn an den Alpen bricht zusammen und nachfolgend setzt am Alpenrand schauerartig verstärkter Dauerregen ein. Die Maxima liegen im Osten und Südosten nochmal bei 25 bis 29 Grad, sonst werden 21 bis 25 Grad erwartet.

In der Nacht auf Samstag ziehen sich Schauer und Gewitter in den Osten zurück und ziehen später ab. Am Alpenrand fällt weiter länger anhaltender Regen. Sonst lockern die Wolken teils stärker auf. Die Minima liegen zwischen 16 und 10 Grad, mit den höchsten Werten im Osten. Am Wochenende setzt sich das wechselhafte Wetter fort.

Am Samstag muss abgesehen von den Gebieten südlich der Donau bei wechselnder bis starker Bewölkung wiederholt mit Schauern und auch einzelnen Gewittern gerechnet werden. Am Sonntag ist es in der Nordhälfte zeitweise stärker bewölkt, aber abgesehen von einzelnen Tropfen im Küstenumfeld, weitgehend trocken. In der Südhälfte zeigt sich häufiger die Sonne. Die Minima liegen zwischen 10 und 15 Grad, tagsüber werden 21 und 27 Grad erwartet.

Trendprognose für Deutschland, von Montag, 08.08.2016 bis Mittwoch, 10.08.2016

Es bleibt insgesamt leicht wechselhaft mit zeitweiligen Niederschlägen. Die Unsicherheiten sind groß. Tagsüber werden zwischen 19 und 27 Grad erwartet, nachts zwischen 18 und 10 Grad.

Weitere Wetterinformationen finden Sie unter [Agrarwetter](#) oder [Profiwetter](#).



[Agrar-Presseportal](#)

Postfach 131003 70068 Stuttgart Deutschland

Telefon: +49 0711 63379-810

E-Mail: redaktion@agrar-presseportal.de Web: www.agrar-presseportal.de >>> [Pressefach](#)